

FIFTY-PLUS® Freizeitclub

Besuch im Koster „Maria der Engel“ mit Abendessen



Samstag, 09. Juli 2016



Heute durfte ich eine Gruppe von 18 Personen vor dem Kloster „Maria der Engel“ in Appenzell begrüssen. Schwester Agatha erwartete uns um 16.00 Uhr bereits vor dem Kloster. Zuerst besuchten wir die Klosterkirche, sie umfasst den ehemaligen Schwesternchor als Meditations- und Gebetsraum sowie die Kirche selber, die öffentlich genutzt wird. Die Einrichtung ist eher einfach und gepflegt, man spürt ziemlich rasch den klösterlichen Geist.



Im Jahre 2008 verliessen die letzten fünf Schwestern den eindrücklichen Ort, der noch heute den Geist ausstrahlt, der über Generationen wach gehalten wurde.

Seit Mitte 2015 ist das Kloster mit Sr. Agatha im Aufbruch zu neuen geistlichen Leben. Sie arbeitet in der Klosterverwaltung und in der Klosterkirche mit und lebt ihre klösterliche Berufung in Einfachheit, Stille und stellvertretendem Gebet. Sehr interessant



erzählte sie uns von den Kapuzinerinnen, die sich früher hier zurückgezogen und in der Schule gewirkt haben und letztendlich auch von ihrem Beruf im Alltag, der vielseitig und bewundernswert ist.

Wir bekamen auf unserem Rundgang einen interessanten Einblick und besichtigten die verschiedenen Räumlichkeiten, z.B. Krankenzimmer, ehemalige Klosterzellen in ihrer ursprünglichen Ausstattung, das ehemalige Noviziat und den Kapitelsaal, der Kreuzgang etc. durch das Fenster durften wir den Klostergarten betrachten. Das Haus steht heute für Pilger, Besinnungstage, Zeiten der Einkehr, Auszeiten oder Tagungen mit eigenem Programm offen. Durch die Anwesenheit von Sr. Agatha gibt es die Möglichkeit, als Gast eine heilsame Auszeit mit geistlicher Begleitung im Kloster zu erleben.



Anschliessend bummelten wir gemütlich zum Landesgemeindeplatz. Der herrliche Biergarten vom Restaurant Sonne war für den heutigen Sommerabend der geeignete Ort zum Entspannen und Geniessen. Unter den schattigen Bäumen nahmen wir unsere Plätze ein.



Die Speisekarte liess keine Wünsche offen. Bei der grossen Auswahl an Sommersalaten, Appenzeller-Spezialitäten und Dessertvariationen kamen alle Anwesenden auf ihre Rechnung. Die strahlenden Gesichter zeigten, dass sie eine gute Wahl getroffen haben. Wir hatten uns viel zum Erzählen und es war richtig gemütlich. Für das frohe Zusammensein danke ich allen Teilnehmer/innen herzlich.

Hildegard

